



BURG/SCHLOSS KATZENZUNGEN | CASTEL KATZENZUNGEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Südtirol](#) | [Burggrafenamt](#) | [Tisens \(Fraktion Prissian\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Das Schloss Katzenzungen steht am westlichen Rand der Fraktion Prissian auf einem felsigen Hügel, der nach Norwesten steil ins Tal des Prissianer Baches abfällt.

Die Burg mit dem eigentümlichen Namen wurde 1244 als Sitz der gleichnamigen Adligen, Ministerialen der Grafen von [Eppan](#), erstmals schriftlich erwähnt. Auf dem nur wenig erhabenen Bergsporn stand ein für Kleinadelige üblicher Wohnturm, der von der Angriffsseite im Süden und Westen durch einen Halsgraben getrennt war. Die Herren von [Schlandersberg](#) pflanzten vor der Burg eine Weinrebe "Versoaln", die heute noch als vermutlich älteste Rebe Europas existiert und deren Trauben nach wie vor zu wohlschmeckendem Wein verarbeitet werden. Im 16. Jahrhundert gestalteten die Herren von Breisach das alte Gemäuer wohnlich um. Es bekam dabei sein heutiges, würfelförmiges Aussehen mit den Ring von Wehrerkern direkt unterhalb des Daches. Auch die 32 Meter lange, auf drei Steinbögen ruhende Brücke wurde errichtet.

Heutiger Eigentümer ist Ernst Popitzer, der das schon recht verfallene Schloss nach 1978 in eine Event-Location verwandelte, die man für Hochzeiten, Betriebsfeiern, Tagungen und Kongressen mit dem entsprechenden Service mieten kann.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°33'13.6"N 11°11'04.6"E](#)
Höhe: ca. 585 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Castel Katzenzungen | Prissian 11 | I-39010 Tisens/Fraktion Prissian
Telefon : +39 0473 927018
E-Mail: info@castel-katzenzungen.com | Internet: www.castel-katzenzungen.com



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

Die MEBO (Schnellstraße zwischen Bozen und Meran) am Abzweig Meran verlassen und anschließend der Gampenstraße SS238 in Richtung Süden folgen. Nach ca. 14 Kilometern von der SS238 nach links in Richtung Nals abbiegen. Der Hauptstraße folgend durch Tisens bis Prissian fahren. Nachdem man den Ortskern passiert hat, führt ein Stickweg nach links in einer 90°-Rechturve zum bereits sichtbaren Schloss. Parkplätze gegenüber dem Tourismusverein Tisens-Prissian im Bäcknhaus 54. Geodaten: [46°33'10.0"N 11°10'43.5"E](#)



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Mit der Südtirolbahn von Bozen nach Meran bis zum Bahnhof Vilpian (Terlan) fahren. Von hier aus mit dem Linienbus (248) bis zum Haltepunkt Prissian fahren. Von hier aus sind es noch ca. 10 Minuten Fußweg bis zum Schloss Katzenzungen.



Wanderung zur Burg

keine Empfehlungen



Öffnungszeiten

Zu bestimmten Zeiten (zumeist Dienstags 11 Uhr) werden Führungen durch die Fahlburg angeboten. Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Führungszeiten](#).



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Bitte respektieren Sie beim Fotografieren und Filmen die Privatsphäre der Eigentümer.



Gastronomie auf der Burg

In der Fahlburg befindet sich ein Restaurantbetrieb. Außerdem wird es als Refugium für gehobene Veranstaltungen angeboten.



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

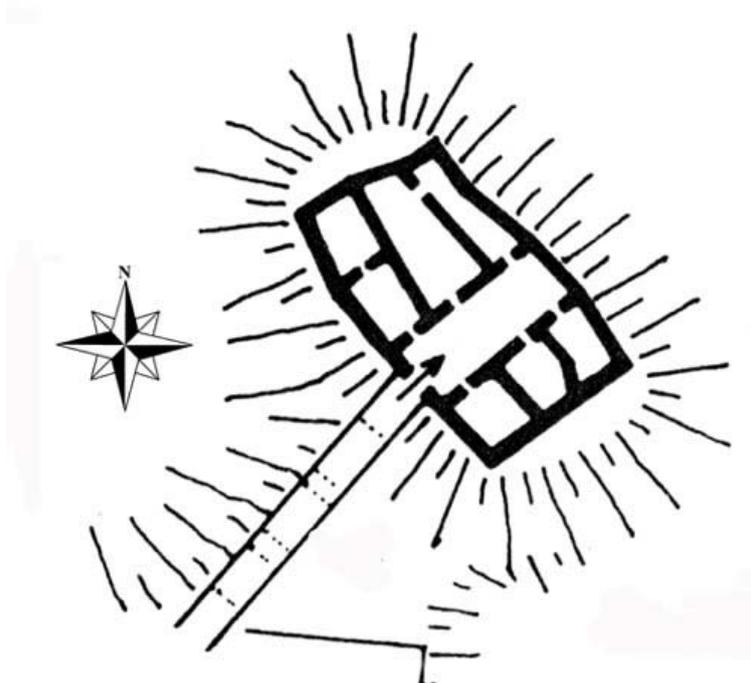
Eine Teilnahme an den Führungen durch Rollstuhlfahrer ist nicht möglich.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Historie

Anfang der 13. Jh.	wird vermutlich die Burg als Wohnturm erbaut.
1244	wird ein Heinrich von Katzenzungen (Henricus de Cazenunge), vermutlich aus dem Geschlecht der Herren von Tisens, erstmals erwähnt.
1379	verkauft Heinrich Fink von Katzenzungen die Burg an seinen Vetter Hans von <u>Schlandersberg</u> . Die Schlandersberger sind es auch, die vor der Burg die vermutlich älteste und größte Weinrebe Europas "Versoaln" pflanzen.
Ende des 15. Jh.	ist die Burg im Besitz des Karl Schurff.
1496	erhält Anton von Thun Katzenzungen von König Maximilian als Lehen.
1517	verkaufen die Thun den Besitz an Jakob Fuchs, der fortan seinem Stammwappen jenes der ausgestorbenen Fink von Katzenzungen beifügt.
1534	kauft der Hauptmann zu <u>Rovereto</u> , Franz von Breisach, die Burg von Karl Fuchs von Fuchsberg.
Erst 1541	erfolgt durch König Ferdinand I. die offizielle Übergabe der Burg an Franz von Breisach als Lehen. Franz beginnt sofort mit einem großzügigen Umbau. Es entsteht keine Burg im herkömmlichen Sinn, sondern ein wehrhaftes Haus in annähernder Würfelform, wie es sich noch heute dem Betrachter zeigt. Unter den Breisach gehört Katzenzungen zu den angesehensten Adelssitzen des Landes.
1706	stirbt mit Georg von Breisach die Familie im Mannesstamm aus. Durch Georgs Schwester gelangt das Schloss an Jakob Lidl von <u>Mayenburg</u> , dann an die Andrian von <u>Wehrburg</u> .
1791	ist Katzenzungen im Besitz des Alois Graf Sarnthein.
1795	wird das Anwesen an Bauern versteigert.
1978	erwirbt Josef Pobitzer das verwahrloste Anwesen und übergibt es seinem Sohn Ernst. Dieser gestaltet es zu einer Event-Location um.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

- Trapp, Oswald (Hrsg.) - Tiroler Burgenbuch, Band 2: Burggrafnamt | Bozen, 1973
- Caminati, Marcello (dt. Riedl, Franz Hieronimus) - Die Burgen Südtirols | Calliano, 1985 | S. 224-225
- Lorenzi, Daniele - Burgen und Schlösser im Trentino und in Südtirol | Mailand/Trient | S. 125
- Weingartner, Josef - Tiroler Burgen | Innsbruck, 1962

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 25.08.2014 [EG]